

## Zielgruppe und Referenten

### Zielgruppe:

- ▶ Ehrenamtliche Begleiter im Krankenhaus (grüne Damen)
- ▶ Studierende von Gesundheitsberufen
- ▶ Sozialpädagogen
- ▶ pflegende Angehörige
- ▶ Interessierte Personen ohne pflegerischen und therapeutischen beruflichen Hintergrund

Umgang mit sterbenden Menschen ist heute in pflegenden und therapeutischen Berufen, für Hospiz- und Sterbebegleiter, sowie für Angehörige im häuslichen Bereich eine sehr große Herausforderung.

In dem Zeitrahmen der Weiterbildung wird keinesfalls ausreichend Fachwissen über den Umgang mit sterbenden Menschen vermittelt und somit ist auch ein mitfühlender und menschlicher Umgang mit den sterbenden Menschen nicht unbedingt gewährleistet, aber wir streben damit auch eine Teilnahme an einer notwendigen gesellschaftlichen Veränderung an, in der Krankheit, Sterben und Tod wieder als natürlicher Lebensprozess akzeptiert und ganzheitlich begleitet werden kann.

Das Weiterbildungsteam besteht aus multiprofessionellen Referenten, die sich Fachbereich bezogen seit vielen Jahren im Umgang mit Sterben und Tod professionalisiert haben und hochwertige Erfahrungswerte mit einbringen.

### Referenten:

Priv. Doz. Dr. med. Martin Görner  
Ltd. OA Dr. med. Stephan Probst  
Psychoonkologin Marion Windisch  
Palliativpflegerin Jule Koenning  
Lehrpfleger Christian Krause  
Fachpflegerin Andrea Dueding

## Weitere Informationen

**Ausführlichere Informationen** zu Kursinhalten erhalten Sie bei Interesse unter:  
Telefon: 05 21. 5 81 - 36 01 oder  
E-Mail: palliativstation@klinikumbielefeld.de  
[www.klinikumbielefeld.de](http://www.klinikumbielefeld.de)

### Ort der Weiterbildung

Seminarraum 2 im Klinikum Bielefeld Mitte  
Die Teilnahme ist auf 12 Personen begrenzt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses sollten ein Interesse daran haben, nach Beendigung der Aus- und Weiterbildung und bei Eignung, ehrenamtlich im multiprofessionellen Team der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin tätig zu werden.

Anmeldung bis zum 02.10.2017 (bitte mit Foto und kurzem Hintergrund zur Motivation) schriftlich an:  
Klinikum Bielefeld Mitte  
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin  
Sekretariat I. Dieg-Argese  
Teutoburger Str.50, 33604 Bielefeld

### Impressum:

Klinikum Bielefeld gem.GmbH  
Teutoburger Str. 50 – 33604 Bielefeld  
[www.klinikumbielefeld.de](http://www.klinikumbielefeld.de)

Inhalt: Marion Windisch, Axel Dittmar  
Fotos: People Group 6 meeting logo © Fotolia365  
Layout: screen concept - runge  
Stand: 24.08.2017

## Aus- und Weiterbildung zur „Qualifizierten Begleitung Schwerstkranker und Sterbender“ im Freiwilligen Dienst



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Klinik für Onkologie und Palliativmedizin hat sich das Ziel gesetzt, das multiprofessionelle Netz aus medizinischer Versorgung, fachgerechter Pflege, psychologischer und seelsorgerischer Begleitung um gut weitergebildete ehrenamtliche Lebensendbegleiter zu erweitern.

Alle Fachgruppen der beteiligten Berufsgruppen können nur dann angemessen handeln, wenn ihre Ausbildung den aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen angepasst ist. Dieser Notwendigkeit nachzukommen heißt, den Boden für mehr Würde und Respekt gegenüber dem Sterben zu bereiten. Obwohl die Behandlung von Leiden seit jeher eine zentrale ärztliche Aufgabe ist, ist – bedingt durch die rasche Zunahme des ärztlichen Fachwissens und der technischen Möglichkeiten sowie die Veränderungen der gesellschaftlichen Lebensrealität – das Schicksal von unheilbar erkrankten Patientinnen und Patienten in den Hintergrund gerückt. Aus diesem Mangel heraus hat sich die moderne Hospizbewegung entwickelt und von Großbritannien ausgehend weite Teile der Welt erreicht. Ein wesentlicher Aspekt palliativ-medizinischer Betreuung ist das Einbeziehen des psychosozialen Umfeldes der Kranken in das Behandlungs- und Betreuungskonzept. Betroffene Angehörige erfahren im Verlauf der Erkrankung und über den Tod hinaus Unterstützung, bei der ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eine zunehmend wichtige Aufgabe übernehmen können.

Voraussetzung für eine gelingende Sterbebegleitung ist ein Basiswissen über Palliativmedizin, die besondere Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden, psychosoziale Herausforderungen und seelsorgliche Bedürfnisse sterbender Menschen und ihres sozialen Umfeldes.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit, Krankheit und Tod und der Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung sowie Selbstenwicklung und Selbsterfahrung in Bezug auf Sterben und Tod.

## Ziele des Kurses

Ziele der Kurs-Weiterbildung sind die Sensibilisierung für eine palliative Haltung, sowie ein geschärftes Bewusstsein für die über rein medizinische Fragestellungen hinausgehenden psychosozialen und spirituellen Aspekte der existenziell bedrohten Patientinnen und Patienten, um diese während und bei Bedarf auch über ihren Klinikaufenthalt hinaus menschlich und fachlich zu begleiten. Ein besonderes Augenmerk liegt uns an der begleiteten Verlegung eines Patienten ins häusliche Umfeld oder in eine weitere versorgende Einrichtung.

## In dieser Aus- und Weiterbildung

- ▲ erwerben Sie Basiswissen über Palliativ Care und den Ablauf von Sterbe- und Trauerprozessen
- ▲ üben Sie sich in einer sicheren und einfühlsamen Kommunikation und erweitern Ihr sprachliches Repertoire angesichts der Tabuthemen Sterben, Tod und Trauer
- ▲ erfahren Sie mehr über Ihre eigenen Ressourcen im Kontakt mit dem Thema Sterben und Tod
- ▲ sichern Sie sich erweiterte Sozialkompetenz (integrieren Sie die Fort-, Ausbildung in Ihr bestehendes Berufsfeld und erweitern Ihr Berufsbild)
- ▲ erkennen Sie rechtzeitig Burn-out in Ihrem beruflichen/sozialem Umfeld und bei sich selbst

Nach einem positiven Eignungsfeedback bekommen Sie die Möglichkeit, als Mitglied in einem multiprofessionellen Team in unserer Klinik im Ehrenamt mitzuarbeiten.

Alle Teilnehmer erhalten ein Abschlusszertifikat mit Ausbildungsumfang und Inhalten.

## Praxiserfahrung

Während der Aus- und Weiterbildung ist ein Tag Hospitation auf der Station vorgesehen.

## Inhalte und Termine

**12.10.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Begrüßung, Einführungsvortrag, Organisatorisches, Erstes Kennenlernen

**19.10.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Palliativmedizinische Grundlagen

**09.11.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Palliativpflege

**18.11.2017/ 09.30 Uhr - 16.00 Uhr**  
Psychosoziale Grundlagen und Sozialkompetenz

- ▲ Psychosoziale Bedürfnisse
- ▲ Die Rolle der Ehrenamtlichen
- ▲ Umfeld und soziales Netz
- ▲ Kulturelle Unterschiede
- ▲ Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden
- ▲ Empathie, Präsenz und Mitgefühl

**23.11.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Sozialdienst und Seelsorge

**30.11.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Ernährung bei onkologischer Erkrankung und in der Sterbephase  
Basiswissen zu Lagerung und Mobilisation; Notfallverhalten

**09.12.2017/ 09.30 Uhr - 16.00 Uhr**  
Psychosoziale Grundlagen und Sozialkompetenz

- ▲ Selbsterfahrung
- ▲ Umgang mit eigenen Gefühlen
- ▲ Trauerbegleitung

**12.12.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Abschlusskolloquium und Eignungsfeedback

**13.12.2017/ 19.00 Uhr/ 2 Stunden**  
Abschlusskolloquium und Eignungsfeedback